

Nachtrags- und Zusatzkredite 2020 (Sammel- nachtrag)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 23. März 2021, RRB Nr. 2021/412

Sperrfrist bis Donnerstag, 25. März 2021, 09:30 Uhr

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage.....	3
2.	Rechtliches	4
3.	Antrag.....	4
4.	Beschlussesentwurf.....	5

Beilage

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2020

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Nachtrags- und Zusatzkredite 2020 (Sammelnachtrag) zur Bewilligung.

1. Ausgangslage

In Zusammenhang mit dem Abschluss der Staatsrechnung 2020 sind folgende Nachtrags- und Zusatzkredite gemäss beiliegender Übersicht zu bewilligen:

- Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr. 67'462'631.00
- Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr. 500'000.00
- Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche	Fr. 6'723'813.00
- Zusatzkredite zu Globalbudgets	Fr. 1'507'754.00

Aufgrund der COVID-19-Pandemie verpflichtete der Bundesrat öffentliche und private Gesundheitseinrichtungen zwischen dem 17. März 2020 und 26. April 2020 (41 Tage) auf nicht dringende Untersuchungen, Behandlungen und Therapien (Eingriffe) zu verzichten. Durch das angeordnete Behandlungsverbot verzeichneten die Spitäler und Kliniken erhebliche Ertragsausfälle und Mehrkosten, welche im Geschäftsjahr 2020 nicht mehr aufgeholt werden konnten.

Das durch den Bundesrat ausgesprochene Behandlungsverbot basiert auf dem Eidgenössischen Epidemien Gesetz. Dieses regelt jedoch nicht, wer die finanziellen Folgen dieser Massnahme zu tragen hat. Aus heutiger Sicht ist es eher unwahrscheinlich, dass sich der Bund oder die Krankenversicherer an den finanziellen Folgen beteiligen. Da die Kantone für die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung zuständig sind, kommen aktuell nur sie für die Deckung der Ertragsausfälle in Frage. Unter Vorbehalt der Volksabstimmung (voraussichtlich 25. April 2021) hat der Kantonsrat der Berücksichtigung der Deckung des Ertragsausfalles im Geschäftsbericht 2020 zugestimmt (Fr. 36'826'452.00); jedoch gleichzeitig vom Regierungsrat verlangt, nichts unversucht zu lassen, um den Bund ebenfalls finanziell zu verpflichten.

Für den Aufbau des Pandemielagers Kanton Solothurn, der Testinfrastruktur COVID-19 sowie der benötigten IT-Lösung sind im Bereich Gesundheit im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie weitere, nicht geplante Kosten angefallen (Fr. 2'236'407.00).

Aufgrund höherer Anzahl Studierender nahmen die Kosten für Universitäten und Fachhochschulen im Geschäftsjahr 2020 zu. Somit resultiert bei den Schul- und Studiengelder ein Mehraufwand von Fr. 2'846'669.00, welcher nicht voraussehbar war.

Ebenfalls in der Jahresrechnung 2020 zurückgestellt wurden die erwarteten Ausgaben für die Härtefallmassnahmen nach COVID-19-Gesetz, Fassung vom 18.12.2020 (Fr. 16'000'000.00).

Aufgrund der besonderen Lage (COVID-19-Pandemie) mussten im Hochbau zahlreiche zusätzliche Aufgaben bewältigt werden, wie zum Beispiel das Bereitstellen betriebsbereiter Räumlichkeiten für das Contact Tracing, das Bereitstellen betriebsbereiter Räumlichkeiten für das Informations- und Registrierungszentrum (Impfzentrum) und das Herstellen corona-konformer Arbeitsplätze (Schutzeinrichtungen etc.). Die Jahrestranche 2020 im Hochbau konnte deshalb nicht eingehalten werden (Nachtragskredit über Fr. 1'878'877.00).

Im Öffentlichen Verkehr führten die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu massiven Einnahmenausfällen, welche nur zum Teil durch vorhandene Reserven der Transportunternehmen oder Kosteneinsparungen gedeckt werden können. Um die Transportunternehmen nicht in ihrer Existenz zu gefährden, haben sich der Bund und die Kantone darauf geeinigt,

diese Mindererlöse auszugleichen (Bundesgesetz über die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der COVID-19-Krise vom 25. September 2020 [AS 2020 3825]). Zu Lasten der Rechnung 2020 wurde deshalb eine Abgrenzungsbuchung vorgenommen, welche dazu führt, dass die Jahrestranche 2020 im Öffentlichen Verkehr überschritten wird (Fr. 1'664'489.00).

Zusätzliche Personalkosten im Zusammenhang mit der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie führen dazu, dass die Jahrestranche 2020 der Gesundheitsversorgung ebenfalls überschritten wird (Fr. 1'134'624.00).

Mehrauslagen für „Abschreibungen und Erlasse Strafsachen“ und Mindereinnahmen bei den Entscheidgebühren führen im Bereich der Gerichte zu einer Überschreitung des Globalbudget-Saldos (Fr. 1'097'003.00).

In der obigen Zusammenstellung sind die in Kompetenz des Regierungsrats bewilligten Nachtragskredite zu Globalbudgets nicht enthalten, die durch Reservenbezüge von Fr. 939'193.00 vollständig gedeckt werden konnten. Diese werden nach § 59 Absatz 5 Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G, BGS 115.1) dem Kantonsrat im beigefügten Verzeichnis als „4. Durch Reservenbezüge gedeckte Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets“ zur Kenntnis gebracht.

2. Rechtliches

Kantonsratsbeschlüsse nach Art. 74 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV, BGS 111.1) sind vom Referendum ausgenommen (Art. 37 Abs. 1 lit. c KV).

3. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

4. **Beschlussesentwurf**

Nachtrags- und Zusatzkredite 2020 (Sammelnachtrag)

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Art. 74 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (BGS 111.1), sowie §§ 57 Abs. 1, 59 Abs. 1 Buchstabe a und 60 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (BGS 115.1), nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 23. März 2021 (RRB Nr. 2021/412), beschliesst:

1. Folgende Nachtrags- und Zusatzkredite 2020 werden bewilligt:

- Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr. 67'462'631.00
- Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr. 500'000.00
- Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestanche	Fr. 6'723'813.00
- Zusatzkredite zu Globalbudgets	Fr. 1'507'754.00
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Saldoüberschreitungen der Globalbudgets von insgesamt Fr. 939'193.00 vollständig durch Bezüge bestehender Globalbudgetreserven gedeckt werden konnten.
3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (3; bu, ao, eb)
 Departemente (5)
 Staatskanzlei
 Gerichtsverwaltung
 Kantonale Finanzkontrolle
 Parlamentsdienste